travel
silkroad.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Silkroad: 043 500 60 45

Persischer Golf: 3000 Jahre Handels- und Konfliktgeschichte mit Philippe Welti

Diese Reise wird von Herrn Philippe Welti, ehemaligem Schweizer Botschafter im Iran und Indien, begleitet.

Der Persische Golf ist das Kernstück des heutigen Nahen Ostens. Durch die Region führte einst eine Achse der Seidenstrasse, die den Handel aus Asien nach Europa und nach Afrika trug und damit Völker und Zivilisationen verband. Die Region ist auch seit je von der Frage geprägt, wer den Persischen Golf beherrscht. Es ging und geht um den Seeweg und den Zugang zum Seeweg über Mesopotamien und in jüngerer Zeit um die Verfügungsmacht über die Bodenschätze im Golf und um den Golf herum. Dieser Kampf dauert schon seit 3000 Jahren. Das erste Kapitel der Weltgeschichte wurde hier geschrieben.

Die Reise führt vom Golfausgang bei Hormuz auf der iranischen Seite bis zum Shatt-al-Arab, der heutigen Flussgrenze zwischen Irak und Iran, und zu den wichtigsten Zeugen der dreitausendjährigen Handels- und Konfliktgeschichte. Das Reiseprogramm geht einzelnen Stationen der Geschichte der Reiche nach, die um die Vorherrschaft gekämpft haben. Es illustriert unser Geschichtsbild und erklärt auch einiges der konfliktreichen Gegenwart.

Zeugnisse der Geschichte lassen die untergegangenen vorpersischen Reiche der Elamier und Meder und der persischen Grossreiche wie auch die Zeitenwende der Ausbreitung des Islams aus Arabien wieder aufleben, bis zur jüngsten Geschichte der Golfkriege und den Auseinandersetzungen der Gegenwart. Die Besichtigung der grossen Geschichte von Handel und Machtkampf, die sich seit je am Persischen Golf abspielt, ist der Stoff des Reiseprogramms.

1. Tag: Anreise Zürich - Dubai
Flug von Zürich nach Dubai

2. Tag: Dubai - Bandar-e-Abbas - Qeshm
Flug von Dubai nach Bandar-e-Abbas. Sollte die Zeit reichen, ist eine kurze Besichtigung von Bandar-e-Abbas geplant. Am späteren Nachmittag, Fähre von Bandar-e-Abbas nach Qeshm. Transfer zum Hotel.Qeshm ist Irans grösste Insel im Persischen Golf, geniesst den Status als UNESCO Global Geopark und gehört dadurch zum UNESCO Weltkulturerbe. Qeshm City befindet sich an der Ostspitze der Insel. Die Insel beeindruckt mit ihrer spektakulären wilden Landschaft (z. B. die einzigartigen Hara-Mangrovenwälder) und den stark erodierten Gesteinsformationen (z. B. das "Stars Valley"). Sehenswertes: u. A. die Fischfabrik und die Chahkooh Schlucht. Qeshm ist auch eine Freihandelszone, mit der im Norden der Insel befindlichen "Special Economic Zone" zwecks Ansiedlung von ausländischen Industrien und Förderung des Handels.

3. Tag: Insel Qeshm
Weitere Besichtigungen auf der Insel Qeshm sowie auf der Insel Hormus. Hormus ist eine Felseninsel im Persischen Golf und liegt ca. 18 Kilometer östlich der Insel Qeshm in der Strasse von Hormus. Unter der Herrschaft der Portugiesen war die Stadt Hormus an der Nordküste der Insel einer der wichtigsten Handelsplätze am Arabischen Meer und eine der reichsten Handelsstädte der Erde.

4. Tag: Insel Qeshm - Bandar-e-Kong (143 km)
Am Morgen, weitere Besichtigungen in Qeshm. Danach Busfahrt (teils mit Fähre) von der Insel Qeshm nach Bandar-e-Kong. Besuch in Bandar-e-Kong, eine Stadt in der Provinz Hormozgan. Sie ist einer der ältesten Hafen im Persischen Golf. Berühmt ist die Hafenstadt unter anderem wegen der portugiesischen Burg und dem traditionellen Schiffbau ("Lenj", 2011 im UNESCO immateriellen Weltkulturerbe aufgenommen).

5. Tag: Bandar-e-Kong - Asaluyeh (286 km)
Fahrt von Bandar-e-Kong nach Asaluyeh, eine Hafenstadt, welche seit der Sassanidendynastie (3. - 7. Jhdt. n. Chr.) in Betrieb ist. Unterwegs Besuch von Nayband Marine Coastal National Park. Danach Weiterfahrt nach Bushehr und unterwegs Besuch von den Ruinen der alten Stadt Sidaf.

6. Tag: Asaluyeh - Bushehr (286 km)
Fahrt von Asaluyeh nach Bushehr. Diese Hafenstadt ist zu internationaler Bekanntheit gelangt wegen der nahegelegenen Kernkraftanlage, eines gewichtigen Steines des Anstosses im aktuellen, jahrelangen Nuklearstreit. Je nach Zeit, Beusch der alten Stadt von Bushehr.

7. Tag: Bushehr - Ahvaz (571 km)
Am Morgen, lange Fahrt von Bushehr nach Ahvaz über den Hafen von Genaveh. Ahvaz, ist die Hauptstadt der Oelprovinz Khuzestan. Sie liegt jenseits des Zagros-Gebirges und ist das Herzstück der iranischen Oelgewinnung. Zudem war die Stadt Ziel des Saddam-Aggressionskrieges von 1980 - 1988. Ahwaz hat eine gemischte iranisch-arabische Bevölkerung.

8. Tag: Ahvaz - Ausflug nach Khorramshahr und Abadan (120 km, 1,5 Std Fahrt).
Khorramshahr ist eine iranische Grenzstadt am iranisch-irakischen Grenzfluss Shatt-al-Arab; Zusammen mit Ahvaz ist Khorramshahr das Zentrum der Kriegserinnerungen. Besichtigung der Schlachtfelder (Panzerschlachten), welche eventuell abhängig von einer Sonderbewilligungen ist. In Abadan befindet sich eine der grössten Raffinerien der Erde. Ausserdem ist Abadan das Zentrum der iranischen Erdölindustrie.

9. Tag: Ahvaz - Ausflug nach Susa (heute: Shush) und Chogha Zanbil (117 km, 1,5 Std Fahrt)
Besichtigungen in Susa, eine seit bereits 4000 v. Chr. besiedelte Stadt. Die glanzvolle Zeit der Stadt fiel in die mittelelamische Periode (1900 - 1100 v. Chr). Weitere Besichtigungen der Ruinen Chogha Zanbil (Zikkuratkomplex) und der elamischen Gründerstätte, Haft Tepe.

10. Tag: Ahvaz - Shiraz (520 km)

Fahrt entlang einer abwechslungsreichen Landschaft durch die Zagrosgebirge von Ahvaz via Behbahan, Do Gonbadan und Nurabad nach Shiraz.

11. Tag: Shiraz
Shiraz ist die Rosen- und Nachtigallenstadt und berühmt für ihre weltbekannten Dichter (Hafez, Saadi). Die grüne Metropole lockt mit bezaubernden Gartenanlagen. Der Basar ist der wohl schönste von ganz Iran. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe des Bazars.Gang durch das Labyrinth des Wakil-Basars mit Besuch des Bagh-e Naranjestan, eines Wohnhauses mit Orangenhain aus der Qajaren-Dynastie. Danach Besuch der Nasir al-Molk Moschee, auch bekannt als "Pink Mosque", erbaut Ende des 19. Jhdt. Das farbenfrohe Lichtspiel im Innenraum der Nasir al-Molk Moschee fesselt die Besucher immer aufs Neue.

12. Tag: Shiraz - Persepolis
Frühmorgens Ausflug nach Persepolis (ca. 60 km nördlich von Shiraz), der antiken, persischen Zeremonienstadt (ca. 518 v. Chr.). Persepolis wird von vielen auch als “Weltwunder der Antike” bezeichnet. Am Nachmittag weitere Besichtigungen in Shiraz.

13. Tag: Heimreise
Transfer zum Flughafen. Flug von Shiraz nach Zürich via Dubai und Ende der Reise.

****

Inbegriffen
Flug ab/bis Schweiz
Inlandflüge
11 Hotelübernachtungen in Erst- & Mittelklassehotels mit Vollpension inklusive Getränke
Transportmittel mit Fahrer auf der ganzen Reise inkl. Übernachtung und Verpflegung des Fahrers
Englischsprachiger Reiseleiter während der ganzen Reise
Begleitung und Kommentare durch Herrn Phlippe Welti während der ganzen Reise
Begleitung während der ganzen Reise von Iranexpertin, Frau Iran Riahi
Beschaffung der Visa für Iran inkl. Visagebühren
Allfällige Eintrittsgebühren
Trinkgelder an Lokalführer und Fahrer

Gut zu wissen
Reise begleitet von Philippe Welti, ehemaliger Schweizer Botschafter im Iran und profunder Kenner des Nahen und Mittleren Ostens:
“Wir werden uns mit den kontinentalen Handelsrouten und regionalen Konflikten von weltgeschichtlicher Bedeutung über die letzten 3000 Jahre auseinandersetzen”.

Diese Reise wird ab/bis Schweiz begleitet durch Iranexpertin Iran Riahi welche seit 1994 Reisen in den Iran organisiert.

Reisedaten
Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

Preis
13 Tage/12 Nächte im DZ ab CHF 6990.- pro Person, Gruppenreise

Persischer Golf: 3000 Jahre Handels- und Konfliktgeschichte mit Philippe Welti



13 Tage/12 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:
Begleitet von Philippe Welti
Geschichte von Handel & Machtkampf

ab CHF 6990.- pro Person



























